|  |
| --- |
| **Musterbrief: Sonderpädagogischer Förderbedarf** |
| Liebe Frau Matvijenkov,in unserem heutigen Gespräch habe ich Ihnen mitgeteilt, dass die Lehrkräfte Ihres Sohnes Alexander der Meinung sind, dass geprüft werden soll, wie Alexander zukünftig noch besser gefördert werden kann. Hierzu ist es nötig, dass für Alexander ein sonderpädagogischer Förderbedarf förmlich festgestellt wird. Fachleute werden hierzu ein Gutachten erstellen. Dabei sind wir ganz besonders auf Ihre Mithilfe angewiesen.Wir werden Sie jederzeit in diesem Verfahren über den aktuellen Stand informieren. Zunächst ist eine Gesundheitsüberprüfung durch den schulärztlichen Dienst erforderlich. Bitte nehmen Sie diesen Termin mit Ihrem Kind wahr. Danach besucht ein Sonderpädagoge Alexander im Unterricht, um einzuschätzen, auf welchem Lernstand sich Alexander befindet. Hierzu werden verschiedene Tests durchgeführt, um herauszufinden, wo genau Alexander am besten gefördert werden kann. Anschließend beraten hierüber die Lehrkräfte, die Alexander unterrichten und kennen. Über das Ergebnis werden wir mit Ihnen ein weiteres persönliches Gespräch führen. Darin wollen wir mit Ihnen gemeinsam festlegen, wie Alexander zukünftig in der Schule bestens gefördert werden kann.Im Ergebnis entscheidet das Schulamt über die Förderschwerpunkte und den Umfang des sonderpädagogischen Förderbedarfs. Selbstverständlich dürfen Sie sich aussuchen, ob die Förderung an unserer Schule durchgeführt wird oder ob Alexander auf eine Förderschule wechselt.Mit freundlichen Grüßen*Yvonne Rösler*Klassenleitung |